

**Rahmenthema 5:** Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart

**Pflichtmodul:** Wirklichkeitserfahrungen und Lebensgefühle Jugendlicher – Literatur von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart

**Wahlpflichtmodul 8:** Neue und neueste Tendenzen der Erzählliteratur (ministerielle Vorgabe für das Zentralabitur)

**Zeitvolumen:** 8 volle Unterrichtswochen, 32 Stunden

**Verbindliche Lektüre:** Christian Kracht „Faserland“, 1995, dtv 12892

Florian Illies: Ätsch, wir haben mehr Golf als ihr. Zeigen, was man hat. Markenkult. Das Ende der Bescheidenheit. In: Generation Golf. Eine Inspektion. Frankfurt am Main 2001, S. 135–160 /

Themenheft Zentralabitur, online-Bereich



**Schülerbuch**  
deutsch.kompetent für die Oberstufe  
ISBN: 978-3-12-350470-9

**Themenheft Zentralabitur:**  
Wirklichkeitserfahrungen  
Jugendlicher  
ISBN 978-3-12-347453-8

Zeit in Stunden	Thema	Material d.k. = deutsch.kompetent, Themenheft = Themenheft Zentralabitur	verbindliche Unterrichtsaspekte und geforderte Kompetenzen im KC Inhalte = gerade, Kompetenzen = kursiv	Kompetenzboxen in deutsch.kompetent Erschließungskompetenz = gerade Schreibkompetenz = kursiv
<b>6 Hineingeworfen in die Welt – Krise und Erneuerung des Erzählens</b>				
6	„Die Strafe beginnt.“ Franz Biberkopf verlässt das Gefängnis.	<b>Auswählen aus:</b> Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz (1929), d.k. S. 310 f., Autorenlexikon Alfred Döblin, d.k. online 350470-0311, weitere Texte d.k. CD-ROM 15, Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen (1932), d.k. S. 311 f., Anna Seghers: Transit, d.k. S. 312, Wolfgang Koeppen: Tauben im Gras (1951), d.k. S. 313, Autorenlexikon Wolfgang Koeppen, d.k. online 350470-0313, Uwe Johnson: Mutmaßungen über Jakob (1959), d.k. S. 313 f., Günter Grass: Die Blechtrommel (1959), d.k. S. 3124 ff., Autorenlexikon Günter Grass, d.k. online 350470-0316, weitere Texte: d.k. CD-ROM 15, Heinrich Böll: Ansichten eines Clowns (1963), d.k. S. 316 f. und Textalternativen siehe Themenheft S. 8–34	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wirklichkeits- und Zeitbezüge individueller Adoleszenzerfahrungen in literarischer Gestaltung, Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Kontrast, Norm und Abweichung in literarischer Sprache (seit 1945), <b>KC S. 40</b></li> <li>Selbst- und Fremdbestimmung, Auseinandersetzung mit der Eltern-Generation, <b>KC S. 45</b></li> <li>Die SuS setzen sich vergleichend mit unterschiedlichen Lebenswegen und Weltbildern auseinander und erfassen das zeitdiagnostische Potenzial der Texte.</li> <li>... kennen Aspekte des literarischen Lebens. <b>KC S. 40</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Über literarische Texte sprechen: <b>S. 13</b></li> <li>Literatur bewerten: <b>S. 18</b></li> <li>Struktur und Technik des modernen Erzählens untersuchen: <b>S. 318 f.</b></li> </ul>
<b>8 Jungsein zwischen Anpassung und Auflehnung – Wirklichkeitserfahrungen und Lebensgefühle Jugendlicher</b>				
4	„Ich hatte den Mund so voller Zunge“ (Herta Müller, d.k. S. 343, Z. 30)	<b>Auswählen aus:</b> Herta Müller: Niederungen (1982), d.k. S. 343, alternative Texte: d.k. CD-ROM 16, Autorenlexikon Herta Müller, d.k. online 350470-0343, Elfriede Jelinek: Die Ausgesperrten (1980), d.k. S. 344 f., Autorenlexikon Elfriede Jelinek, d.k. online 350470-0345, Hubert Fichte: Hotel Garni (1983), d.k. S. 345, Ingeborg Bachmann: Probleme Probleme (1972), d.k. S. 346, Ronald M. Scharnikau: Kleinstadtnovelle (1980), d.k. S. 346 f., Autorenlexikon Ronald M. Scharnikau, d.k. online 350470-0347, Textalternativen siehe Themenheft, S. 8 – 34, lyrische Texte zum Thema: d.k. S. 14 ff.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbindliche Inhalte und zu vermittelnde Kompetenzen wie oben, zusätzlich:</li> <li>Die SuS untersuchen Besonderheiten der Sprachgestaltung in Relation zur standardsprachlichen Norm. <b>KC S. 40</b></li> </ul>	Wie oben, zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>Erzähltexte thematisch vergleichen: <b>S. 18</b></li> </ul>
4	„Die Welt ist verrückt geworden.“ (Sibylle Berg, d.k. S. 350, Z. 1) Suche nach Leben	<b>Auswählen aus:</b> Sibylle Berg: Sex, d.k. S. 350 f., dies.: Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot (1997), d.k. S. 19 ff., Autorenlexikon Sibylle Berg, d.k. online 350470-0350, Feridun Zaimoglu: Fünf klopfende Herzen, wenn die Liebe springt (2004), d.k. S. 351 f., Peter Stamm: Drei Schwestern (2008), d.k. S. 352 f., alternative Texte, d.k. CD-ROM 17, Autorenlexikon Peter Stamm, d.k. online 350470-0353, Juli Zeh: Sag nicht Er zu mir oder: Vom Verschwinden des Erzählers im Autor (2004), d.k. S. 354, Autorenlexikon Juli Zeh, d.k. online 350470-0354, Epochenbild „Vergangene Gegenwart“, d.k. S. 388 ff.	Wie oben, zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS analysieren literarische Texte unterschiedlicher Gattungen und wenden dabei gestaltende Verfahren an. <b>KC S. 40</b></li> </ul>	Wie oben, zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>Erzählweisen zeitgenössischer Literatur untersuchen: <b>S. 355 f.</b></li> <li>Einen Text gestaltend interpretieren: <b>S. 21 ff.</b></li> </ul>
<b>12 „Also, ich stehe da bei Gosch und trinke ein Jever.“ (S. 13) – Christian Kracht „Faserland“, 1995</b>				
4	„Am nächsten Tag nehme ich den Abendzug nach Hamburg... Im Speisewagen trinke ich ziemlich schnell vier kleine Flaschen Ilbesheimer Herrlich während bei Husum die Sonne untergeht.“ (Kracht, S. 24) – eine Reise von Norden nach Süden/Reisen als Motiv	Christian Kracht: Faserland, ganzer Text – Stationen und Themen/Motive (Reisen, Sexualität, Musik, Mode/Marken/Konsum, Freundschaft, Familie, NS-Geschichte, Politik, Tod,...) einer Reise/ Figuren und Schauplätze, Themenheft, S. 42–47	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wirklichkeits- und Zeitbezüge individueller Adoleszenzerfahrung in literarischer Gestaltung,</li> <li>Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Kontrast, Norm und Abweichung in literarischer Sprache seit 1945, <b>KC S. 40</b></li> <li>Merkmale zeitgenössischen Erzählens am Beispiel des Pop-Romans: Intertextualität, Erzählsituation, Sprachgestaltung, Pop-Literatur und Jugendkultur, <b>minist. Vorgabe</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erzähltexte thematisch (erfassen) vergleichen: <b>S. 348 f.</b></li> <li>Stoffe, Motive und Handlungsmuster untersuchen: <b>S. 117 f.</b></li> <li>Epochenspezifische Themen und Motive entdecken: <b>S. 218</b></li> <li>Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen: <b>S. 153 f.</b></li> <li>Über literarische Texte sprechen: <b>S. 13</b></li> </ul>
2	„Die Max Bar ist, wie soll ich das beschreiben, so eine Bar, in der gut gelaunte junge Heidelberger bedienen.“ (S. 94) Die ambivalente Erzähltechnik der Mündlichkeit	Christian Kracht: Faserland, ganzer Text oder ausgewählte Kapitel (Erzähler, Rhythmus/Sound, Darbietungsformen, Varietäten, Stile), Themenheft, S. 51	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS setzen sich vergleichend mit unterschiedlichen Lebensentwürfen, Lebenswegen und Weltbildern auseinander und erfassen das zeitgenössische Potenzial der Texte.</li> <li>... kennen Aspekte des literarischen Lebens.</li> <li>... analysieren und interpretieren literarische Texte unterschiedlicher Gattungen und wenden dabei auch gestaltende Verfahren an.</li> <li>... untersuchen Besonderheiten der Sprachgestaltung in Relation zur standardsprachlichen Norm, <b>KC S. 40.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erzählweisen zeitgenössischer Literatur untersuchen: <b>S. 355 f.</b></li> <li>Struktur und Technik modernen Erzählens untersuchen: <b>S. 318</b></li> <li>Erzählstrategien untersuchen: <b>S. 252 f.</b></li> </ul>
2	„Ich steige ins Boot und setze mich auf die Holzplanke und der Mann schiebt die Ruder durch die Metallringer und rudert los. Bald sind wir in der Mitte des Sees. Schon bald.“ (S. 158)	Identität – das Motiv der Ich-Suche, d.k. S. 117 f., Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe, d.k. S. 357 ff. Themenheft, S. 44 f. und 53	<ul style="list-style-type: none"> <li>... untersuchen Besonderheiten der Sprachgestaltung in Relation zur standardsprachlichen Norm, <b>KC S. 40.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stoffe, Motive und Handlungsmuster untersuchen: <b>S. 117 f.</b></li> <li>Epochenspezifische Themen und Motive entdecken: <b>S. 218</b></li> <li>Einen Essay schreiben: <b>359 f. (s. u. letzte Stunde)</b></li> <li>Aufsätze unter (Abitur-) Klausurbedingungen überarbeiten: <b>S. 211</b></li> </ul>
2	Klamotten, Drogen und Musik – Popliteratur und Postmoderne	Marken, Designer und Zitate – Der Roman zwischen Popliteratur und postmoderner Zitatensammlung, Erzählen in der Gegenwart, d.k. S. 350 ff., s.o., Themenheft, S. 40., Epochenbild „Vergangene Gegenwart“, d.k. S. 388 f.		<ul style="list-style-type: none"> <li>Erzählweisen zeitgenössischer Literatur untersuchen: <b>S. 355 f.</b></li> <li>Poetry Slam verfassen/Einen Text gestaltend interpretieren: <b>S. 21 f.</b></li> </ul>
2	Faserland „Ganz anders als alles bisher Gelesene, ..., das wahre Leben ... mit scharfen Sinnen und Worten seziert.“ B. Dust: Mein Lieblingsbuch (2009), Themenheft, S. 41 – eine Rezension verfassen	„Nach fünf Sätzen ist er gefesselt“, Themenheft, S. 41		<ul style="list-style-type: none"> <li>Rezensionen untersuchen und schreiben: <b>S. 28 f.</b></li> <li>Aufsätze unter (Abitur-) Klausurbedingungen überarbeiten: <b>S. 355 f.</b></li> </ul>
<b>6 Jungsein – Selbstwahrnehmung und Generationenbilder: Lebenswelten Jugendlicher im Spiegel pragmatischer Texte</b>				
4	Das Design verdrängt das Bewusstsein – Leben wie im Werbespot. Ein Sachbuch lesen	Florian Illies: Ätsch, wir haben mehr Golf als ihr. Zeigen, was man hat. Markenkult. Das Ende der Bescheidenheit. In: Generation Golf. Eine Inspektion. in: Frankfurt am Main 2001, S. 135–160. in: Themenheft Zentralabitur (Online-Bereich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbindliche Inhalte wie oben, zusätzlich:</li> <li>Die Lebenswelt der „Generation Golf“. Vergleich der Darstellung von Adoleszenzerfahrungen im literarischen und pragmatischen Text (<b>minist. Vorgabe</b>)</li> <li>Adoleszenzerfahrungen in pragmatischen Texten (<b>minist. Vorgabe</b>)</li> <li>Lebenswelten jugendlicher im Spiegel pragmatischer Texte, <b>KC S. 40</b></li> <li>Kompetenzen wie oben, zusätzlich: Die SuS vergleichen die Darstellung von Adoleszenzerfahrungen in literarischen und pragmatischen Texten. <b>KC S. 40</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sachtexte untersuchen: <b>S. 96 f.</b></li> <li>Textsorten und Textstrategien untersuchen: <b>S. 96 f.</b></li> <li>Eine Sachtextanalyse schreiben: <b>S. 103 f.</b></li> <li>Aufsätze beurteilen und überarbeiten: <b>S. 228</b></li> </ul>
2	Unpolitische Popliteratur oder ästhetische Avantgarde? – „Faserland“ beurteilen. Einen Essay schreiben	Literatur zu Adoleszenzerfahrungen in literarischen Texten, siehe oben Block II, Christa Wolf: Kultur ist, was gelebt wird (1982), d.k. 230, Ein Projekt bearbeiten, d.k. S. 231	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenswelten jugendlicher im Spiegel pragmatischer Texte, <b>KC S. 40</b></li> <li>Kompetenzen wie oben, zusätzlich: Die SuS vergleichen die Darstellung von Adoleszenzerfahrungen in literarischen und pragmatischen Texten. <b>KC S. 40</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Texte auf ihre Wirkung hin untersuchen: <b>S. 117 f.</b></li> <li>Literatur bewerten: <b>S. 18</b></li> <li>Über literarische Texte sprechen: <b>S. 13</b></li> <li>Ein Projekt bearbeiten: <b>S. 231</b>, Ein Referat ausarbeiten und präsentieren: <b>S. 246 f.</b></li> <li>Einen Essay schreiben: <b>S. 103</b></li> <li>Aufsätze unter (Abitur-) Klausurbedingungen überarbeiten: <b>S. 211</b></li> </ul>